

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Selige Erledigung aus dem Kercker

Spiessmacher, Johannes Fridericus

Oldenburg, 1717

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: GE IX B 317,164

[Die Selige Erledigung aus dem Kercker]

[urn:nbn:de:gbv:45:1-862407](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-862407)



* * *

Schau ich des Christen Wesen an /
 Der auf dem Schau-Platz böser Lüste /
 Auf diesem grossen Welt-Gerüste /
 Nie sein Vergnügen finden kann ;
 So findet sich sein ganzes Leben
 Mit bitterer Müh und Angst umgeben.

* * *

Ich seh den sehr gekränkten Geist /
 Der ihm vom Himmel eingegossen /
 Nur mit Beschwerlichkeit umschlossen /
 So lang der Leib sein Hercker heist /
 Ein Hercker / drinn die edle Seele
 Liegt / als in einer Schwermuhts-Höhle.

* * *

Der in den Pful verstoffen ist /
 Der Teufel reizt zu schnöden Sünden /
 Er ist bemüht zu überwinden
 Nach längst versuchter Schlangen-List.
 So muß die Seel im Glauben kämpffen /
 Will sie des Satans Pfeile dämpffen.

* * *

Die arge Welt ist nie vergnügt /
 Als wenn sie kann durch böß Exempel
 Verführen zu dem Laster-Tempel /
 Wo Gottes-Furcht zu Boden liegt.
 Sie macht die Bollust zum Befehle /
 Und stellt den keuschen Seelen Neze.

Die

* * *
Die angeerbte Adams = Lust
Will stets den Sinn zur Sünde lencken /
Und heist ihn nur auf Böses dencken.
So gar ist die verderbte Brust
Ein Schlund mit Sünden = Gifft gefüllet /
Ein Born / der seine Bosheit quillet.

* * *
Drum ängstet sich der matte Geist
In dem beklemmten **Leibes = Mercker** /
Es wird die Sehn = Sucht immer stärker /
Bis ihn sein **Jesus** zu sich reißt.
Ach! seuffzet er / wer wird vom Bösen /
Das mich umgibt / mich doch erlösen?

* * *
Wann ein verfolgter David soll
In Mesech und in Kedar wohnen /
Die Frömmigkeit nur schlecht belohnen /
Ist seine Seele Kummer = voll.
Ein Paulus ist es müd' auf Erden /
Und wünscht nur aufgelöst zu werden.

* * *
Doch ängstet sich das matte Herz /
Ein hartes Lager macht ihm bange.
Es rufft : Mein **Gott**! ach! wie so lange!
Wann wirst du enden meinen Schmerz?
Wann wirst du meinen Geist hinrücken /
Und mich durch sanfften Tod erquickten?

* * *
Die selige **Grau Merckerin**
Ist aus dem **Mercker** nun entbunden /
Und hat gewünschte Freyheit funden /
Nach Ihres Geistes edlem Sinn.
Es ist mit Ihr zum Ende kommen /
Indem Sie **Jesus** aufgenommen.

* * *
Zum Sterben war Ihr Sinn gerichtet
Bey Ihrem noch gesunden Leben /
Drum muß Ihr Sterben Freude geben /
Da nun der Lebens = Faden bricht.
Kommt gleich die Todes = Post behende ;
So krönt die Treue doch das Ende.

Die

* * *

Die Seele prangt vor Gottes Thron /
Befreyt von allem Welt-Getümmel /
Ihr Heyland schencket Ihr im Himmel
Der Auserwehltten Gnaden-Lohn.
Des Leibes Kercker ist verlassen /
Nun kann sie Ihren Jesum fassen.

So leb' erfreut / befreuter Geist !
Zwar macht dein Scheiden in der Blüte /
Daß herbes Trauren im Gemühte
Uns fast bis in die Grube reißt.
Doch werden wir Dich wieder sehen /
Wann wir einst aus dem Kercker gehen.

Grab - Schrift.

Nur liegt ein Jugend-Bild / in eignem Blut
ersticket /

Die Seele wird nach Wunsch in Jesu Blut
erquicket.

Im Blute war Ihr Tod / vom Blute
kommt ihr Hehl /

Sie nimmt / am Blut erblasset / an Jesu
Blute Theil.

Such nur / O Sterblicher ! das Leben
in dem Blute /

So kommt dein Sterben dir zu aller Zeit zu
gute.

